CHG
CELEBRATE HOPE GERMANY e.V.

Ausgabe 1, Februar 2019

Du, Herr, unser Gott, hast alles geschaffen. Du allein bist unsere Hoffnung! (Jer 14,22)

Grußwort des Vorstandes

Liebe Mitglieder, Paten und Unterstützer von Celebrate Hope Germany e.V.,
wir blicken zurück auf ein weiteres, spannendes Jahr unseres Vereins.
Im letzten Jahr konnten wir mit unserer Partnerorganisation Celebrate Hope Ministries in Uganda wieder viel bewegen.
Bei unseren Hilfseinsätzen 2018 konnten wir zum Beispiel im Medical Camp wieder über 1.000 Patienten behandeln, in der Glory Christian School konnten weitere Klassenräume gebaut, sowie der benötigte Computerraum ausgestattet und in Betrieb genommen werden, Imker wurden ausgebildet, angehende Optiker hatten einen weiteren Unterrichtsblock und wurden mit benötigten Instrumenten und Geräten versorgt, Kaffeebauern wurden trainiert, baufällige Hütten durch neue Häuser ersetzt. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir durch Ihre Hilfe mittlerweile mehr als 400 Familien in Uganda durch Patenschaften unterstützen können.
Kurz gesagt, haben wir wieder viel erreicht aber gemeinsam schaffen wir noch sehr viel mehr.
Davon sind wir überzeugt!
Es ist aber auch sehr viel vereinsintern passiert, so wurde zum Beispiel ein neuer Vorstand gewählt. Dadurch, dass wir alle ehrenamtlich arbeiten, gibt es Bedarf die internen Strukturen zu ändern. Sie, als unsere Unterstützer, haben dies in manchen Situationen auch gespürt.
Wir arbeiten gerade mit Hochdruck daran Zuständigkeiten zu ändern. Gleichzeitig überarbeiten wir unsere Satzung und die Geschäftsordnung, damit wir schneller und effektiver auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche eingehen können.
Die neue europäische Datenschutzgrundverordnung macht auch vor unserem kleinen Verein nicht halt. Dieses spürt man schon an unserer Internetpräsenz, sowie an unseren überarbeiteten Formularen. Weitere Änderungen werden hier sicherlich folgen bei denen wir Ihre Mitarbeit benötigen.
Gleichzeitig entwickeln sich bei Celebrate Hope Ministries neue Projekte, über die wir nun regelmäßiger informieren wollen. Auch 2019 gibt es wieder Hilfseinsätze in Uganda, außerdem werden die *Tumaini Voices* Konzerte in Deutschland geben.
Es wird für alle Beteiligten ein neues, aufregendes Jahr werden und wir freuen uns darauf weiterhin auf Sie als Unterstützer zählen zu dürfen.
Wir wünschen Ihnen und uns ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Mike Keusemann
Vorstandsvorsitzender

Tumaini Voices – This far Tour 2019

Unter neuem Namen wird 2019 der Kinderchor unserer Patenorganisation von Celebrate Hope Ministries wieder in Deutschland zu Gast sein. Vom 27.08. bis 11.10.2019 kommen die 15 Kinder (alle aus unserem Patenschaftsprogramm) mit ihren 5 Betreuern auf große Deutschlandtour. In vielen Konzerten werden die musikalischen Kids aus Uganda Lebensfreude pur zu den Menschen bringen. Wie Sie sicher wissen, ist ein Konzert mit dem Kids-Chor ein echtes Erlebnis. Die Kombination aus Gesang, Tanz und traditionellen afrikanischen Trommeln, verbunden mit landestypischer, bunter Kleidung sorgt dafür, dass *TUMAINI Voices* unvergesslich in den Herzen der Konzertbesuchern bleibt.
TUMAINI Voices heißt übersetzt *Stimmen der Hoffnung*. Pastor Fred war es bei der Namensgebung des Chores

sehr wichtig, dass das Wort *Hoffnung* darin vorkommt. So sollte der Chor zunächst Hope Voices heißen. Aber das klang für viele von uns Mitarbeitern zu unafrikanisch. So übersetzte Fred das Wort *Hoffnung* in Suaheli und zusammen entschieden wir uns für den Namen *TUMAINI Voices*. Hoffnung feiern - das beschreibt das Konzertprogramm des Kinderchores. Die Kinder singen und berichten von ihrer Lebenswelt und von der Hoffnung für ihr Land und ihr Leben. Außerdem erzählen sie, wie ihr Glaube an einen großen und liebenden Gott so manche Sorgen und Probleme klein aussehen lässt.

Die Lieder und musikalischen Akzente wurden für diesen Chor von drei ugandischen Mitarbeitern geschrieben und zusammengestellt. So ergeben die Ideen der Drei ein buntes, abwechslungsreiches Programm.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir freuen uns, dass wir viele neue Gemeinden dazu gewinnen konnten, die den Chor in ihrer Region zu Gast haben werden.

Von Berlin über den Norden, durch den Westen und die Mitte Deutschlands geht es bis ganz runter in den Süden und zurück nach Celle. Das heißt es wird für jeden unserer Paten und jeden Interessenten die Möglichkeit geben, *TUMAINI Voices* live zu erleben.

An dieser Stelle geht ein ganz großes Dankeschön an Christoph Buskies aus Greifenstein, der so viele neue Gemeinden gefunden hat und den Chor auf seiner Deutschlandreise ein Stück weit mit begleiten wird.

Orga-Team Chortour/ Edingen–Greifenstein

Tourplan (Vorläufig)

1./3.9.	Berlin
6./7.9.	Norden
9./11.9.	Gummersbach
12.09.	Düsseldorf
14.09.	Moers
17.09.	Siegen
19.09.	Gusternhain
21./22.09.	Kahl am Main
27./28.09.	Augsburg
1.10.	Schwäbisch Gmünd
06.10.	Hannoversch Münden
09./10.10.	Celle

Zukunft Sehen - Optikerausbildung in Rakai

Seit nunmehr 3 Jahren werden in Kooperation mit CHM junge Menschen in der Region Rakai/ Kyotera zu Optikern ausgebildet. In diesem Jahr werden die 11 Azubis ihre Ausbildung abschließen und ihre Arbeit vor Ort beginnen. In Ssanje ist ein Optikerzentrum entstanden, in dem neben einem Schulungsraum auch eine Werkstatt untergebracht ist, in der die Brillen gefertigt werden. Ausgestattet wurde die Werkstatt durch zahlreiche Sachspenden von Optikern aus Deutschland. Diese an den Ort ihrer Bestimmung zu bringen, war schwieriger als gedacht. Nachdem der Container nach langer Seereise endlich in Uganda angekommen war, wurde dieser beim ugandischen Zoll festgehalten. Obwohl das Equipment keinen finanziellen Wert mehr hat, sollten aufgrund eines Missverständnisses hohe Einfuhrzölle bezahlt werden. Nur durch großzügige Spenden und engagierte Verhandlungen ist der Container letztendlich in Ssanje angekommen. Dort steht das Equipment bereit, um im April gemeinsam von uns und den Azubis in Betrieb genommen zu werden.

KL

Sauberes Wasser für Minziiro

Die Wassersituation der Dorfbevölkerung in Minziiro im Distrikt Rakai (Uganda) soll nachhaltig verbessert werden. Durch die ehrenamtliche Arbeit von Ingenieure ohne Grenzen soll den Menschen vor Ort durch den Bau von einem Brunnen geholfen werden. Ziel ist es ihnen ganzjährig den Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen. Dafür soll ein Brunnen am Fuße des Hügels gebohrt und das Wasser von dort in einen Tank nach oben gefördert werden. Bevor der Brunnen für das geplante Wasserversorgungssystem gebohrt werden kann, muss der Standort sorgfältig ausgewählt werden. Dafür hat im Dezember unser Projektpartner CHM mit einer lokalen Baufirma eine geoelektrische Erkundung durchgeführt. Nun kann als nächstes der genaue Standort des Brunnens festgelegt werden. Um die weiteren Projektschritte umzusetzen, benötigen wir noch weitere Spenden. Erst wenn das Projekt vollständig finanziert ist, können wir das neue Wasserversorgungssystem gemeinsam mit den Menschen vor Ort aufbauen.

Katherina Campe

https://ingenieure-ohne-grenzen.org/de/projekte/uga-iog07

Ein kleines Mädchen mit einem großen Traum

– Der Erfolg einer Patenschaft

Niemals hätte ich gedacht, dass ich mit 25,- € im Monat das Leben eines kleinen Mädchens und seiner Familie so nachhaltig verändern kann. 2011 habe ich die Patenschaft von Maria übernommen, damals war sie noch so klein, dass sie ihre Briefe noch nicht selbst schreiben konnte. Trotzdem habe ich mich immer riesig gefreut, wenn ich ein selbst gemaltes Bild von ihr bekommen habe. Manchmal sagen Bilder mehr als Worte. Im Laufe der Zeit konnte sie mit ihrer Familie den ersten eigenen Kaffee ernten und vermarkten und lernte in der Schule lesen und schreiben.

In ihren Briefen erzählte sie immer davon wie dankbar sie ist, in die Schule gehen zu können um sich später ihren großen Traum zu erfüllen. Sie möchte Krankenschwester werden – genau wie ich. Obwohl wir uns nur durch Briefe kennen, bin ich froh und dankbar, wie gut wir uns kennenlernen konnten und wie verbunden wir durch Gebete sind. Nach sechs Jahren Patenschaft darf ich sicher sein, dass Maria ihren Weg gehen wird, da für sie und ihre Familie durch meine Unterstützung der Grundstein für ein eigenständiges Leben gelegt wurde, damit sie sich ab jetzt selbstständig versorgen können. Als Pastor Fred vor sechs Jahren mit dem Mwangaza-Chor das erste Mal in unserer Gemeinde war, hatte er ein Ziel. Eine durch CHM unterstützte Familie sollte nach sechs Jahren selbstständig für sich sorgen können. Dieses Ziel wurde erreicht. Maria und ihre Familie sind ein erstes Beispiel von hoffentlich bald ganz vielen Familien.

Danielle Hedrich (August 2017)

Eine neue Schulküche für die Glory Christian School

520 SchülerInnen besuchen die Glory Christian School in Ssanje. Bislang fehlte es allerdings an einer richtigen Küche, in der das Essen zubereitet werden konnte und an einem Speisesaal, in dem die SchülerInnen essen konnten.

Im Dezember 2018 konnte dank der Hilfe aus Moers und der Paul Gerhardt Schule in Kahl a. Main mit dem Bau einer neuen Küchen und einem Speisesaal begonnen werden. Besonders in der Regenzeit war es für die SchülerInnen schwer, Schutz während des Essens zu finden.
Wenn alles gut geht, kann der Bau

von Küche und Speisesaal während des diesjährigen Hilfseinsatzes der ehrenamtlichen Mitarbeiter von Celebrate Hope Germany e.V. in Uganda abgeschlossen werden und das CHG Team bei der Eröffnung live dabei sein. Zurzeit fehlen allerdings noch Türen und Fenster sowie moderne Kochstellen. Wenn Sie es auf dem Herzen haben, die Fertigstellung der Schulküche und des Speisesaals zu unterstützen, würde sich die Schule über Ihre Spenden freuen. Spenden, die bei uns mit dem Verwendungszweck Glory Christian School Kitchen eingehen, kommen

zu 100% diesem Projekt zugute. Im Namen der gesamten Glory Christian School bedankt sich der Schulleiter, Godfrey Kalugaba „bei unseren Freunden in Moers und der PGS-Kahl für ihre großzügigen Spenden, die es uns ermöglicht haben, diesen Meilenstein zu erreichen!“

KL

Neues aus dem Kaffeeprogramm

Nach schweren Rückschlägen und Missernten durch die Dürre in 2017 war das Jahr 2018 geprägt von Erfolgen für das Kaffeeprogramm von CHM. Rund 2.300 KaffeebäuerInnen ernteten insgesamt 2.007 Tonnen Rohkaffee und verdreifachten somit das Erntevolumen des Vorjahres. Durch den Verkauf des Kaffees in Uganda und den Export unter der Marke *Hope Coffee* konnten insgesamt über eine Milliarde (!) Ugandische Schilling (ca. 236.000 €) an die Bauern ausgezahlt werden. Gemeinsam arbeiten wir an dem Ziel, bis 2020 mindestens 3.000 Familien zu unterstützen und jährlich 400 Tonnen Rohkaffee zu exportieren. Auch in Deutschland ist Hope Coffee Uganda erhältlich (www.delightandstyle.com).

Benjamin Langer

Weihnachtsbäume für Uganda

Bereits zum sechsten Mal haben Bernd und Gudrun Bieber aus Edingen, die sehr erfolgreiche Weihnachtsbaumaktion der letzten Jahre fortgesetzt. 548 Bäume warteten auf

einen neuen Besitzer. Gudruns frisch gebackene Waffeln, ihre Nussecken und der leckere Duft von Kaffee und Glühwein lockte viele Menschen an.
Dank der tatkräftigen Hilfe von Schwiegersohn Jens und einigen weiteren fleißigen Helfern konnten bis Samstag nahezu alle Bäume verkauft werden. Ein riesen Lob und Dankeschön geht an euch, die ihr eine Woche lang jeden Tag und bei jedem Wetter bis zu 10 Stunden für unsere Freunde in Uganda gearbeitet habt. Und an unseren großen Gott, der seinen Segen darauf gelegt hat und auch diese Aktion von Anfang bis Ende getragen hat. Gott sei Dank!!

Hope Health

Nachdem ein Patenkind aus unserer Region im Sommer an Malaria verstorben ist, entschieden wir uns dazu, den Erlös der Weihnahnchtsbaumaktion in die **Anschaffung eines Krankenwagens** fließen zu lassen. Folgekosten, wie Verbandsmaterial, Medikamente, Benzin und Personal sollen durch den **Aufbau eines Förderkreises** gedeckt werden. Bereits im November haben wir Spenden gesammelt und konnten nun ALLE Patenkinder von Celebrate Hope Germany mit Moskitonetzen ausstatten. Das war ein wichtiger Anfang im Kampf gegen diese Krankheit.

Durch den Weihnachtsbaumverkauf und viele zusätzliche Spenden für die Aktion konnten 12.700 Euro eingenommen werden. Weitere Spenden oder gerne auch ein monatlicher Dauerauftrag mit einem von Ihnen fest gelegten Betrag mit dem Verwendungszweck „Hope Health“ sind herzlich willkommen.
Danke an alle, die einen Weihnachtsbaum in Sinn gekauft haben, die gespendet haben und die in der Woche Dienste übernommen haben.
Für Celebrate Hope Ministries kann also bald ein großer Traum in Erfüllung gehen.

Magdalena Debus, Bianka Hedrich, Christine Schulze & Tina Dietermann

Lebkuchenhäuser für Uganda

Die Kinder der Kinderkirche des Christuszentrums Celle haben die Adventszeit genutzt, um mit viel Mühe und Leidenschaft Lebkuchenhäuser zu backen und diese reichhaltig zu verzieren. Diese konnten dann am 2. Advent nach dem Gottesdienst erworben werden. Bereits nach ca. 10 Minuten waren alle Häuser verkauft. Am 3. Advent bereicherten die Kinder mit selbstgebackenen Waffeln das Kirchencafé, wo der Duft und die fröhlichen Gesichter der Kinder viele Gottesdienstbesucher anlockten. Der Erlös beider Sonntage kommt dem Medizinteam aus Celle rund um Dr. Wolfgang Leise zugute, die auch 2019 wieder in Uganda im Einsatz sein werden.

KL

Der neue Vorstand

Neben der Vorstellung des Finanzberichts, der Wahl der Kassenprüfer und der Vorstellung verschiedener Projekte wurde bei der Mitgliederversammlung am 20.10.2018 der neue Vorstand gewählt:

Mike Keusemann (Moers): Vorstandsvorsitzender
Thomas Koch (Moers): 2. Vorsitzender
Ingo Kresse (Celle): Kassenwart
Jan van Kommer (Moers): Schriftführer
Bianka Hedrich (Edingen): Beisitz
Kerrin Langer (Celle): Beisitz
Andreas Fiemel (Celle): Beisitz
Heike Keusemann (Moers): Beisitz

Wir danken Linda Masuwa (geb. Leise) für ihre langjährige Arbeit als Vorstandsvorsitzende!

Celebrate Hope Germany e.V.
Immenweg 34 | 29225 Celle

info@celebratehopegermany.de
www.celebratehopegermany.de

Redaktion: Kerrin Langer (KL)
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ViSP: Der Vorstand.

—-

Lieber **Papierlos**? Melden Sie sich einfach per E-Mail bei uns, die nächste Ausgabe erhalten Sie dann schon papierlos als PDF-Anhang.

—-

Sie möchten Mitglied bei uns im Verein werden? Weitere Infos auf unserer Homepage!

—-

Spenden an Celebrate Hope Germany e.V. sind steuerlich abzugsfähig, weil wir als ausschließlich und unmittelbar mildtätigen und kirchlichen Zwecken dienend anerkannt sind.

Wenn Sie im Verwendungszweck einen bestimmten Projektnamen angeben, wird Ihre Spende selbstverständlich zweckgebunden verwendet.

Celebrate Hope Germany e.V.
DE42 5009 2100 0001 4097 19 (IBAN)
GENODE51BH2 (BIC)
SKB Bank Bad Homburg